

Aus dem sternchen-Alltag...

Wasser-Pfeffer-Seife-Experiment

Nicht nur die Erwachsenen sind von der Corona-Pandemie betroffen, auch die Kinder bekommen mit das Einiges anders ist.

Älteren Kindern kann man die Situation gut erklären und sie verstehen, warum sie aktuell anders handeln müssen. Für Kleinkinder ist die Situation nicht ganz so einfach nachzuvollziehen: Die Kita ist plötzlich zu, das Kinderturnen fällt aus und ihre Freunde dürfen sie auch nicht mehr auf dem Spielplatz treffen. Auch Ausflüge in den Zoo oder ins Kindertheater finden nicht mehr statt.

Und dann müssen sie sich auch noch ständig die Hände waschen.

Um den Kleinen zu verdeutlichen, warum jetzt gerade das Hände waschen mit Seife so wichtig ist, gibt es ein einfaches Experiment:

Das "Wasser-Pfeffer-Seife-Experiment"

Benötigt werden nur ein tiefer Teller, Pfeffer, Spülmittel oder Seife und Wasser.



In den Teller wird Wasser gefüllt. Darauf schüttet man den Pfeffer, so dass möglichst die ganze Fläche abgedeckt ist. Man erklärt den Kindern, dass das die Viren sind, die krank machen. Steckt das Kind einen Finger ins Wasser und zieht ihn wieder heraus, so bleibt der Pfeffer, also die Viren, am Finger kleben.

Anschließend macht man den Finger wieder sauber, gibt etwas Seife darauf und lässt das Kind den Finger in die Schüssel tunken und schauen, was passiert. Der Pfeffer weicht auf die Seite und in der Mitte entsteht ein Loch. Am Finger haftet nun kein Pfeffer, also keine Viren, mehr.



Ein Experiment mit Spaß und großem Lerneffekt, der den Kindern die Sinnhaftigkeit des Händewaschens näher bringt.